

Niederschrift

über die Jahreshauptversammlung des Delmenhorster Turnvereins von 1856 e.V.,
am 17. November 2022 um 20.00 Uhr in der Halle am Stadtbad, Am Stadtbad 1, 27753 Delmenhorst

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste
2. Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung - nachzulesen auf der Homepage unter www.d-t-v.de/Unser_Verein/Protokoll_der_Jahreshauptversammlung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Feststellung der Anwesenheit
8. Entlastung des Vorstandes
9. Mitgliedsbeiträge
10. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2022
11. Bestätigung der Abteilungsleiter
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Anträge
14. Ehrung verdienter Mitglieder und erfolgreicher Sportler
15. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1 Begrüßung der Mitglieder und Gäste

Die 1. Vorsitzende Kerstin Frohburg eröffnet die Jahreshauptversammlung und stellt die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Mitgliederversammlung fest. Sie begrüßt die Mitglieder und Gäste:
Namentlich Herrn Bürgermeister Dr. Enno Konukiewitz, Herrn Alexander Mittag (FV SPD), Herrn Dr. Michael Adam (VS CDA), Herrn Jürgen Janßen (Gruppe FDP/Kuhnke), Herrn Robert Gabriel (VS des Ausschusses für Kultur und Sport)

Der Stadtsportbund wird von dem Ehrenvorsitzenden Holger Fischer und dem stv. Vorsitzenden Richard Schmid vertreten.

Als Vertreter der Verbände sind Marco Thiel (Volleyball) und Wolfgang Budde (Leichtathletik) anwesend, für die Nds. Sportjugend Reiner Sonntag und für den NTB-Turnkreis Tina Gellner.

Weiterhin begrüßt die Vorsitzende unseren Ehrenvorsitzenden Hans-Jürgen Stoll.

Persönliche Grußworte überbringen Bürgermeister Dr. Enno Konukiewitz, Jürgen Janßen und Richard Schmid für den SSB.

Gedenken der Verstorbenen:

Sigrid Gellermann, Margarete Nothdurft, Friedrich Niemeyer, Herbert Pape, Ursula Darsow, Udo Tobien, Johanna Schindler, Ernst Haug, Peter Eckstein, Manfred Siemen, Karl Dinter, Karlheinz Haake, Vera Drewes, Rosemarie Bock de Muro, Erika Grashorn

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2021

Kerstin Frohburg stellt fest, dass die Tagesordnung (veröffentlicht in der DTV-Vereinszeitung Nr. 3/2022) von der Versammlung ohne Widerspruch genehmigt wurde.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2021 ist auf der Homepage und zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle nachzulesen. Da diesem nicht widersprochen wurde, gilt auch dies als genehmigt.

TOP 3 Bericht des Vorstandes 2022

Was waren das für verrückte Corona-Jahre mit immer wieder anderen Regelungen. Inzwischen haben wir gelernt, mit dem Virus zu leben, und es erscheint mir schon fast wie eine weit entfernte Erinnerung, dass wir keinen Sport treiben durften oder nur geimpfte und genesene Mitglieder.

Heute herrscht in allen Abteilungen und Gruppen wieder der normale Sportbetrieb und glücklicherweise ist auch das gesellige Beisammensein wieder zur Normalität geworden.

Doch die Pandemie hat auch im DTV ihre Spuren hinterlassen. Einige fühlen sich bei einer steigenden Teilnehmerzahl noch nicht ganz wohl und wünschen sich weiterhin ein bisschen mehr Platz. Andere haben den Sport noch nicht für sich wiederentdeckt – vielleicht weil der erste Schritt vom Sofa der schwierigste ist.

Das alles hat sich auch in den Mitgliederzahlen niedergeschlagen.

Hatten wir zum Stichtag 31.12.2019, also noch vor Corona, insgesamt 2.367 Mitglieder, ist diese Zahl in den zwei Jahren der Pandemie um 385 Personen gesunken. Das ist letztlich ein etwas höherer Rückgang als üblich, aber insbesondere durch die fehlenden Eintritte zu erklären. Der stärkste Mitgliederrückgang war hierbei bedauerlicherweise bei unseren Jüngsten zu verzeichnen. In der Altersgruppe 0-6 Jahre waren es 126 Kinder weniger, in der Altersgruppe 7-14 Jahre 150 Kinder. Damit sind fast 72% des Mitgliederrückganges auf die Kinder zurückzuführen.

So erschreckend dies klingt, ist es doch auch die logische Konsequenz aus der Corona-Politik für die Kinder und Jugendlichen, die über einen langen Zeitraum vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen wurden.

Doch es gibt auch einen erfreulichen Aufwärtstrend zu beobachten. Die Zahl der Mitglieder ist in 2022 bereits wieder um 138 Personen gestiegen, so dass wir gegenwärtig 2.120 Mitglieder und damit bereits mehr als ein Drittel der verlorenen Mitglieder wieder zurückgewonnen haben. Wie schon vor Corona ist auch heute die stärkste Altersgruppe unsere Seniorinnen und Senioren ab 61 Jahren mit 31,5%. Aber auch bei den Kindern und Jugendlichen können wir wieder einen kontinuierlichen Anstieg verzeichnen. Bereits mehr als 100 Kinder haben wir wieder für den Sport im DTV begeistern können.

Von dieser regelrecht boomenden Nachfrage berichten auch unsere Abteilungen. Der Drang nach Bewegung ist bei den Kindern und Jugendlichen glücklicherweise ungebrochen. Allerdings haben die Einschränkungen bei ihnen auch Spuren hinterlassen. Die noch vor drei Jahren vorhandenen motorischen Fähigkeiten müssen nunmehr erst wiederentdeckt und gelernt werden. Dies ist eine Herausforderung für unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter, aber zugleich auch Ansporn. Es ist aber auch eine Herausforderung für die Kinder und ihre Eltern, auch kleinere Fortschritte als Erfolg zu werten und die Geduld aufzubringen, am Ball zu bleiben. Denn eines ist sicher – wer durchhält und kontinuierlich übt, ist schon ein Sieger.

Dass dies nicht nur eine Floskel, sondern Realität ist, haben gerade unsere jungen Talente in diesem Jahr bewiesen. Auch wenn noch immer nicht alle Wettkämpfe stattfinden konnten, sind tolle Erfolge erzielt worden. Die jungen Leistungsturnerinnen haben ihren ersten Wettkampf absolviert und dabei einen großartigen ersten und zweiten Platz belegt. Auch die Trampolinturner*innen belegten 1., 2. und 3. Plätze bei den Bezirksmeisterschaften. Die junge Rollkunstlaufformation zeigte bei den Deutschen Meisterschaften eine tolle Leistung und belegte den dritten Platz. Die Leichtathlet*innen sind zwar vom Verletzungspech verfolgt gewesen, waren dennoch auf Bezirks- und Landesebene erfolgreich. Und auch bei den Nachwuchs-Volleyballern hat sich der Trainingsfleiß ausgezahlt. Die männliche Jugend hat sich ebenso wie unser jüngstes

Beachvolleyballteam für die Nordwestdeutschen Meisterschaften qualifiziert und dort gut geschlagen. Wir gratulieren allen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern!

Bereits zum wiederholten Mal sind unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter im Reha- und Gesundheitssport mit dem Pluspunkt Gesundheit ausgezeichnet worden. Mit dieser Auszeichnung wurden die hervorragende Arbeit und deren hohe Qualität erneut honoriert.

Unser Seniorenwart Henry Grimm war auch in diesem Jahr wieder für die Seniorinnen und Senioren aktiv. Neben dem Plattdeutschen Nachmittag hat er zweimal das Burginsel-Singen organisiert, das sich sowohl im Mai als auch im September großer Beliebtheit erfreute. Unterstützt wurde er dabei von Ulricke und Rüdiger Löffler.

Dem Vorschlag von Henry ist es auch zu verdanken, dass Rüdiger Löffler im Oktober mit dem Seniorenpreis 2022 der Stadt Delmenhorst geehrt wurde. Durch diese Auszeichnung wurde das großartige Engagement von Rüdiger für den DTV in besonderer Weise gewürdigt. Wir gratulieren dir, lieber Rüdiger, ganz herzlich zu dieser mehr als verdienten Auszeichnung!

Bereits im vergangenen Jahr konnte die Karate-Abteilung ihr 40jähriges Bestehen feiern. Naja, feiern ist ein wenig übertrieben, denn dies war im letzten Jahr nicht möglich. Dafür haben es die Karatekas in diesem Jahr krachen lassen. In einem Marathon-Wochenende wurde zunächst Rolf Haferkorn als Abteilungsleiter verabschiedet, nur um ihn als neuen Ehren-Abteilungsleiter wieder in den Abteilungsvorstand zurückzuholen. Nach einem schweißtreibenden Jubiläumslehrgang wurde dann abends bis weit nach Mitternacht gefeiert und auch so manche Träne vergossen. Lieber Rolf, deine Verabschiedung nach mehr als 30 Jahren als Abteilungsleiter durfte ich bereits im Mai im Kreise der Karate-Familie vornehmen. Doch auch heute sage ich noch einmal ein herzliches Dankeschön für dein Engagement!

Die diesjährigen Abteilungsjubiläen sind leider ein wenig untergegangen. So blicken die Trampolin- und die Tischtennisabteilung in diesem Jahr auf ihr 40jähriges Bestehen zurück und stellen sich zurzeit neu auf. Volleyball gibt es bereits seit 60 Jahren im DTV. Seit vielen Jahren starten die Volleyballer als Spielgemeinschaft mit dem VfL Stenum und dem TV Jahn Delmenhorst hinzu. Gemeinsam veranstalten sie das traditionelle Pfingstturnier, das auch in diesem Jahr nach zweijähriger Pause wieder große Resonanz fand.

Wie ihr der Berichterstattung sicherlich entnommen habt, ist der Bau der Stadionhalle zeitlich in Verzug geraten. Im Rahmen einer hierzu durchgeführten Besprechung mit dem Stadtsportbund und der Stadt Delmenhorst wurde von uns angeregt, die alte Stadionhalle, die für die Übergangszeit noch einen neuen Hallenboden erhalten hat, noch länger zu erhalten und als Ausweichhalle für die dringend anstehenden Sanierungen weiterer Hallen, insbesondere der Stadtbadhalle zu nutzen. Die Resonanz auf unseren Vorschlag war jedoch mehr als zurückhaltend.

Mit großer Begeisterung hingegen habe ich in der Zeitung gelesen, dass die Stadt entschieden hat, als Unterkünfte für die noch zu erwartenden geflüchteten Menschen andere Objekte zu nutzen und keine weitere Sporthalle hierfür zu zweckentfremden. Ich glaube, dies haben wir auch unserem Protest gegen die Nutzung der Wehrhahnhalle als Impfzentrum zu verdanken.

Auch die Sportstättenentwicklungsplanung der Stadt Delmenhorst gelangt allmählich auf die Zielgerade. Ich habe an zwei Workshops teilgenommen, um die Interessen der Sportvereine

einzubringen. Von einem Konzept für die Sanierung der vorhandenen Sporthallen sind wir aber leider noch weit entfernt.

Da sind wir schneller. Wer nach den Sommerferien schon im Vereinsheim war, hat die Ergebnisse unserer Renovierungsarbeiten gesehen. Die Beleuchtung wurde in LED umgerüstet, die Wände gestrichen und eine Wand mit deckenhohen Spiegeln ausgestattet. Damit besteht nun die Möglichkeit, das Vereinsheim auch als Übungsraum für kleinere Gruppen zu nutzen. Die Stuhlgymnastik ist schon umgezogen und muss nicht mehr die für manche beschwerliche Treppe steigen. Noch sind freie Kapazitäten vorhanden und Ideen für neue Angebote willkommen.

Für das neue Jahr könnten sich für den DTV neue Perspektiven ergeben. Vor ein paar Wochen ist der Vorstand des JC Bushido an uns herangetreten und hat gefragt, ob wir Interesse an einer Kooperation haben, die zu einer Verschmelzung beider Vereine führen könnte. Es gab in der letzten Woche ein erstes Treffen zwischen beiden Vorständen, bei dem wir uns kennengelernt und viele Parallelen festgestellt haben. Unser erster Eindruck ist, dass wir zueinander passen könnten. Noch ist alles ganz frisch, so dass es heute

zu früh ist, um euch schon weitere Informationen geben zu können. Eine echte Verschmelzung, so heißt es im Gesetz, ist auch an zahlreiche Vorgaben gebunden. Die wichtigste ist, dass die Mitglieder beider Vereine, also ihr, einem solchen Vorhaben zustimmen müsst. Bis dahin wäre es noch ein weiter Weg. Wir haben aber verabredet, dass wir uns noch besser kennenlernen wollen. Dies soll Anfang des nächsten Jahres mit einem Gespräch gemeinsam mit den Abteilungsleitungen erfolgen. Wie es dann weitergeht, können wir noch nicht abschätzen. Sicher ist aber, dass wir euch informieren werden – über die Vereinszeitung, über eure Abteilungsleitungen oder sofern dies erforderlich ist, bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung. Sofern ihr schon heute Fragen habt, können wir diese unter dem TOP 6 Aussprache über die Berichte besprechen. Aus diesem Grund ist auch Thorsten Stöver, der Vorsitzende des JC Bushido heute anwesend, den ich an dieser Stelle noch herzlich begrüße.

Meinen Bericht möchte ich beenden mit meinem Dank für euren Rückhalt in den herausfordernden zwei Jahren und insbesondere Steffi, Karl-Heinz und Marco sowie Nicole, Tina und Frauke für die gute Zusammenarbeit, für euer Vertrauen und unseren Zusammenhalt. Vielen lieben Dank!

Kerstin Frohburg

TOP 4 Bericht des Kassenwartes

Kassenbericht für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2021

Entwicklung in 2021

Vor allem der Corona-Pandemie geschuldet entwickelten sich die Mitgliedszahlen stark rückläufig. Die normal übliche Fluktuation konnte nicht wie üblich durch Neueintritte kompensiert werden. Durch diese Entwicklung verminderten sich im Bereich der Mitgliedsbeiträge die Beitragseinnahmen gegenüber dem Vorjahr sehr stark um rund T€ 49,3. Die Zuschüsse von Krankenkassen im Bereich der gesundheitsfördernden Sportmaßnahmen verminderten sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. T€ 5,9. Ebenfalls verminderte sich die Bezuschussung der Stadt Delmenhorst um etwa T€ 5,3 gegenüber dem Vorjahr. Die Spendeneinnahmen stiegen um T€ 0,9 auf T€ 1,7. Die sonstigen Einnahmen erhöhten sich um ca. T€ 19,2, sie beinhalten u.a. die Erstattungen der Krankenkassen für Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, Corona-Unterstützungen und Versicherungsleistungen. In Summe verringerten sich die Gesamteinnahmen im steuerfreien Bereich noch einmal erheblich im Vergleich zum Vorjahr von T€ 355,0 auf T€ 307,5 in 2021.

Die Gesamtausgaben im steuerfreien Bereich verringerten sich gegenüber 2020 ebenfalls deutlich um ca. T€ 33,1. Dieser Rückgang resultiert in erster Linie aus dem Sportbetrieb im ideellen Bereich. Die Ausgaben lagen hier mit T€ 19,0 unter denen des Vorjahres. Herauszuheben sind beispielsweise Personalkosten (Übungsleitervergütungen) von T€ -4,5, die Kosten für Verbandsbeiträge von T€ -4,9 oder die Sportstättenbenutzungsgebühren von T€ -3,8, aber auch die Aufwendungen für Fahrtkosten, Anschaffungen von Geräten usw. von T€ -6,6. Die Lehrgangsgebühren und Start- und Meldegelder haben sich geringfügig um insgesamt T€ 0,8 erhöht. Die Ausgaben im steuerfreien Bereich belaufen sich damit auf insgesamt T€ 317,6.

Die Gesamteinnahmen im steuerfreien Bereich lagen damit um ca. T€ 10,1 unter den Gesamtausgaben.

Im steuerpflichtigen Bereich (Vereinsheim, Fitnessbereich, Vereinszeitung, Veranstaltungen) ergab sich in 2021 ebenfalls ein Verlust in Höhe von rund T€ 2,2, so dass sich der Gesamtverlust in 2021 auf T€ 12,3 belief. Das Vereinsvermögen – bestehend aus Kapital und Rücklagen für zukünftige Investitionen und Tilgungen – beträgt zum 31.12.2021 T€ 455,5.

Den kurzfristig realisierbaren Vermögensposten in Höhe von insgesamt T€ 226 standen zum Bilanzstichtag T€ 6,8 kurzfristig fällige Verbindlichkeiten gegenüber. Der DTV kann damit seinen Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen.

Die finanzielle Situation des Vereins kann unverändert als gut bezeichnet werden. Hierfür ist in erster Linie den Abteilungen zu danken, die mit den ihnen anvertrauten Geldern sorgfältig umgehen und unnötige Ausgaben vermeiden.

In 2021 wurde in die Geschäftsräume des Vereins eingebrochen. Die Reparaturkosten wurden weitestgehend von der Versicherung erstattet.

Ausblick 2022

In 2022 haben sich die Mitgliederzahlen wieder positiv entwickelt. Sie sind vom 1.1.2022 bis zum heutigen Tage wieder um ca. 150 Mitglieder gestiegen. Der üblichen Fluktuation und Austritten aufgrund der Corona-Pandemie konnte damit positiv begegnet werden. Auch zu Beginn des Jahres sind noch Übungseinheiten ausgefallen oder wurden online durchgeführt. Der Sportbetrieb wurde aber ab dem Frühjahr wieder aufgenommen und entsprechend den jeweils gültigen Hygienekonzepten durchgeführt. Viele der in 2020 und 2021 ausgefallenen Kurse und Präventionsmaßnahmen werden wieder angeboten, teilweise auch neue in das Programm aufgenommen oder andere aufgegeben, da sich die Trends oft sehr schnell verändern. Damit verbunden sind allerdings auch zusätzliche Aufwendungen für Übungsleiter und auf Verwaltungsebene. Ein besonderes Augenmerk liegt weiterhin auf der Aus- und Fortbildung von Übungsleitern in den einzelnen Abteilungen. Daraus ergeben sich erhöhte Kosten für Übungsleiter (höhere Qualifikation, erhöhter Zeitaufwand), welche sich jedoch üblicherweise durch die Mitgliederentwicklung in „normalen“ Jahren als richtige Maßnahme herausstellen. Die Aufwendungen im Fitnessbereich können mit den derzeitigen Einnahmen noch immer nicht vollends gedeckt werden, eine stärkere Nutzung, vor allem zu den weniger stark frequentierten Zeiten, ist weiterhin wünschenswert und angestrebt. Dazu wurde auch das Fitnessstudio bereits in 2020 renoviert und mit neuen Geräten ausgestattet. Es kommt aber auch immer wieder zu Neueintritten in den Verein speziell durch die Nutzung des Fitnessstudios.

In 2019 wurde eine Arbeitsgruppe DTV 2030 ins Leben gerufen, die sich speziell mit den Veränderungen in Sportvereinen beschäftigt und insbesondere Mittel und Wege aufzuzeigen sucht, den DTV attraktiv für Zukunft zu gestalten. Hierzu gehörte u.a. auch die Vitalisierung des Fitnessstudios und die Schaffung von räumlichen Möglichkeiten. Die im Wirtschaftsplan 2022 ermittelte Unterdeckung wird voraussichtlich nicht eintreten. Es sind zwar Einnahmen durch Wegfall von Kursangeboten zu Beginn des Jahres weggebrochen, jedoch ergaben sich dadurch auch Kosteneinsparungen. Diese Einsparungen betreffen den gesamten Sportbetrieb bis hin zu den Wettkampfkosten. Zum 1.1.2022 erfolgte eine Beitragserhöhung, welche aufgrund gestiegener Kosten nicht zu umgehen war.

Folgejahre

Die 2021 beschlossene Beitragserhöhung erfolgte ab 2022 in zwei Stufen. Im Jahr 2022 (2023) wurden/werden die Beiträge für Kinder auf € 6,50/Monat (€ 8,00/Monat) angehoben. Die Beiträge für Erwachsenen steigen auf € 12,00 (€ 14,00) und die für Familien auf € 24,00 (€ 28,00). Bereits in der Vergangenheit wurden trotz aller Widrigkeiten der Corona-Krise, erste Maßnahmen aus der Arbeitsgruppe DTV 2030 umgesetzt. Mit der Anhebung der Mitgliedsbeiträge kommt es nun ab 2022 zur Anhebung der ÜL-Vergütungen in zwei Stufen. Die Vergütungen wurden/werden in 2022 um je € 1,00 und im Jahr 2023 um weitere € 1,00 angehoben. Die Beitragsanhebung erfolgt auch aufgrund der gestiegenen Kosten z.B. für die Sportstättennutzung, Betriebskosten und der Beiträge in verschiedenen Verbänden.

Delmenhorst, den 17. November 2022

gez. Marco Thiel
Kassenwart

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer:

Petra Rassek verliest den Prüfbericht.(Original liegt dem Protokoll bei). Die Kasse ist am 16.11.2022 von Petra und Lara Radetzky geprüft worden. Die Kassenprüfer bestätigen, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde und die Prüfung keine Beanstandungen ergab. Sie empfehlen der Versammlung, dem Kassenwart die Entlastung zu erteilen.

TOP 6 Aussprache über die Berichte

Es waren keine Aussprachen notwendig.

Ehrung Teil I

Ehrung für langjährige Verdienste oder besonderes Engagement:

Die 1. Vorsitzende spricht denjenigen einen besonderen Dank aus, die sich im besonderen Maße oder über lange Zeit für unseren Verein und seine Mitglieder einsetzen.

Für **10jährige Tätigkeit** wurde mit der **Bronzenen Verdienstmedaille gedankt:**
Stefanie Göretzlehner als stv. Vorsitzende

Für **20jährige Tätigkeit** wurde mit der **Silbernen Verdienstmedaille gedankt:**
Rüdiger Löffler als (stv.) Leiter der Männer-Gymnastik-Abteilung

Des Weiteren hat Rüdiger im Oktober 2022 den Seniorenpreis der Stadt Delmenhorst erhalten

TOP 7 Feststellung der Anwesenheit

Stimmberechtigte Mitglieder (ab 16 Jahre)	38
Stimmberechtigte Eltern für Kinder unter 16 Jahren	0
Nichtstimmberichtigte Mitglieder (unter 16 Jahre)	0
Gäste	09
Anwesende gesamt	47
Stimmberechtigte gesamt	38

TOP 8 Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer stellen den Antrag auf Entlastung des Vorstandes
Dem Vorstand und Kassenwart wird einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 9 Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge ab dem 01.01.2023, wurden bereits auf der JHV am 24.11.2021 wie folgt beschlossen:

8,00 €/14,00 €/25,00 € o. 28,00 € pro Monat

TOP 10 Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2023

Der Kassenwart erläutert den Anwesenden ausführlich den Haushaltsplan für das Jahr 2023.
Der Haushaltsplan wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 11 Bestätigung der Abteilungsleiter

Trampolin: **Maximilian Schallschmidt** folgt auf Fabienne Leitner
Basketball: **Tim Frerichs** folgt auf Marco Meinders
Karate: **Jan Sievers** folgt auf Rolf Haferkorn

Die FSJ`ler*innen Stelle konnte in diesem Jahr leider nicht besetzt werden

TOP 12 Wahl der Kassenprüfer

Matthias Langer und Lara Radetzky werden von der Versammlung gewählt.
Als Ersatzprüfer stellt sich Rolf Haferkorn zur Verfügung.
Die Kassenprüfer werden einstimmig gewählt.

TOP 13 Anträge

Es liegen keine Anträge vor

TOP 14 Ehrungen verdienter Mitglieder

Ehrungen langjähriger Mitglieder:

Aufgrund der erfreulicherweise stetig wachsenden Zahl langjähriger Mitglieder, die auch weiterhin in einem gebührenden Rahmen geehrt werden sollen, wurden in diesem Jahr alle Ehrungen für 20 bis 75 Jahre, im September bei einem Kaffeetrinken im Gut Hasport vorgenommen.

Für **20jährige Mitgliedschaft** wurde gedankt:

Veronique Amoyi-Müller, Bodil Behrens, Manuela Böttcher, Rebecca Dydik, Heino Engelbart, Gunda Firle, Christina Grollmann, Erika Haake, Lisa Hoppe, Werner Janneck, Ute Kehse, Sabine Klasen, Arna Kleesiek, Naja Kleesiek, Margot Klinger, Elisabeth Krüger, Dietrich Küstner, Moritz Schäfer, Carolin Scholtyssek, Marianne Schütte, Sabine von Holten, Martin Zirpel

Für **30jährige Mitgliedschaft** wurde gedankt:

Sascha Blümel, Ulrike Böhne, Brigitte Glitza, Elke Lusga, Katharina Pott, Petra Schierenbeck, Birgit Warrelmann

Für **40jährige Mitgliedschaft** wurde gedankt:

Emmi Bosse, Ursula Halling, Ursula Kienast, Friedhelm Klappert, Andreas Kublik, Ingrid Lampe, Herbert Löffler, Astrid Regele, Erika Saffran, Erika Schröder, Monika Stoll

Da leider nicht alle geladenen Mitglieder an der Kaffeetafel teilnehmen konnten, wurde die Ehrung der Mitglieder, die 50 Jahre und länger im Verein sind, heute nachgeholt.

Für **50jährige Mitgliedschaft** wurde gedankt:
Christa Fuhrken und Doris Oberheide (heute geehrt)

Ilse Damaschke, Annelore Indorf, Rolf Indorf, Hildegard Molter, Margot Pache, Heide Reinhard und Annegret Schnitger,

Für **60jährige Mitgliedschaft** wurde gedankt:
Albrecht Riedel und Klaus Schütt

Für **65jährige Mitgliedschaft** wurde gedankt:
Elke Ahlers (heute geehrt)
Holger Fischer und Manfred Seidel

Für **70jährige Mitgliedschaft** wurde gedankt:
Josef Marcy

Für **75jährige Mitgliedschaft** wurde gedankt:
Hans-Jürgen Stoll (heute geehrt)
Helga Schwierzi

TOP 15 Mitteilungen und Anfragen

- Jahresabschlussveranstaltung am 11.12.2022 um 16.00 Uhr in der Stadtbadhalle
- Jan Sievers bemängelt zum wiederholten Mal den Zustand der Halle am Stadtbad und appelliert an die Politik, dass dringend etwas geschehen muss.
- Reiner Sonntag spricht das Problem der Übungsleitersuche an und bittet die Versammlung in ihrem Umfeld Werbung für die Übungsleitertätigkeit zu machen.

Ende 21.30 Uhr

Protokoll erstellt von Nicole Pierron